ITEOS

Cloud-Angebot für sechs Thüringer Kreise

[18.01.2019] Sechs Thüringer Landkreise setzen im Ausländerwesen auf das Fachverfahren des baden-württembergischen IT-Dienstleisters ITEOS aus der Cloud.

Seit Anfang Januar 2019 setzen die Landkreise Altenburger Land, Eichsfeld, Nordhausen, Sömmerda, Sonneberg sowie der Unstrut-Hainich-Kreis auf LaDiVa (Ausländer@ITEOS), die cloudbasierte Lösung für das Ausländerwesen von ITEOS. Der Produktivsetzung war laut dem IT-Dienstleister eine rund dreimonatige Projektlaufzeit vorausgegangen. Erneut habe sich gezeigt, dass die ursprünglich für die kommunale IT in Baden-Württemberg konzipierten, cloudbasierten Lösungen auch außerhalb des Landes sehr gut einsetzbar seien. 72 Sachbearbeiter hätten sich bereits von den Vorteilen überzeugen können. Dazu zählt der IT-Dienstleister insbesondere die jederzeitige Verfügbarkeit, die gute Bedienbarkeit und Plattformunabhängigkeit der Verfahren sowie die komfortable Ausstattung der Desktop-Arbeitsplätze. Dank ausgereifter Verschlüsselungs- und Anmeldeverfahren seien der Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten jederzeit gewährleistet.
„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, nach dem Einwohnerwesen mit LaDiVa jetzt bereits die zweite ITEOS-Lösung als Cloud-Angebot in Thüringen zu platzieren“, sagt Georg Dinter, Leiter des Centers Produktmanagement/F&E bei ITEOS. Von dem aktuellen Projekt erwartet der IT-Dienstleister länderübergreifend eine erhöhte Akzeptanz seiner Cloud-Lösungen.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, LaDiVa, Ausländer@ITEOS, Ausländerwesen, Thüringen